



Unsere Gedanken und Überlegungen...

- Wir brauchen eine Übersetzung in den nächsten Schritt: Die technischen Voraussetzungen und die Möglichkeiten für flexiblen Energieverbrauch „nach Wind und Sonne“ sind in den Unternehmen da → jetzt brauchen wir die entsprechenden gesetzlichen Rahmenbedingungen
- „Wir brauchen mehr Miteinander!“: Wir dürfen nicht in Streitereien hängen bleiben, sondern müssen in Optionen denken
- Regulatorischer Rahmen: Egal, welche Regierung uns erwartet, die CO₂-Bepreisung wird steigen und die EEG-Umlage sinken → aber der regulatorische Rahmen ist träge und zur Überbrückung können Experimentierklauseln dienen
- Wir brauchen größere Ambitionen: Unsere Strukturen und unser Denken dürfen sich nicht auf das kleinstmögliche Ziel, sondern sollen sich auf die bestmögliche Lösung fokussieren → Deutschland kann zum Innovationstreiber für die Energiewende werden!
- Um die Energiewende möglich zu machen, müssen wir einander ernst nehmen und zuhören: Die Kompetenzen und bisherige Leistung der „alten Welt“ müssen wertgeschätzt werden und gleichzeitig ökonomische Anreize und Beteiligungsformen für die Transformation geschaffen werden → denn: Die Energiewende muss zu einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe werden und einen neuen Lebensstil ermöglichen
- Wir können neue Innovationen entwickeln und nutzen: Aus Speiseabfällen und CO₂ aus der Luft kann umweltfreundliches Kerosin für den Flugverkehr gewonnen werden → für das Problem des hohen Strombedarfs kann auf Windenergien aus Nordafrika zurückgegriffen werden
- Wir haben eine Verpflichtung gegenüber der jungen Generation: dafür sollten wir uns nicht im Detail verlieren, sondern mögliche Chancen erkennen
- Wir sollten attraktive Narrative erzählen: Nicht in Bedrohungen, sondern in Möglichkeiten und Chancen denken